






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.01.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

## Ungünstige Tourenverhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind unverändert ungünstig, die Lawinengefahr bleibt erheblich. Gefahrenstellen liegen dabei in Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200m. Kritisch zu beurteilen sind auch triebschneegefüllte Rinnen und Mulden, die oft dicht neben abgeblasenen Rücken liegen. Eine Schneebrettauslösung ist schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich. Das Erkennen der Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der richtigen Einschätzung der Lawinensituation! Es ist unverändert auch mit Fernauslösungen und Selbstausslösungen von Lawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen Stunden hat es im Norden einige cm Neuschneezuwachs gegeben. Das dominierende Wetterelement des vergangenen Tages war aber wiederum der stürmische Wind aus westlichen Richtungen. Dadurch wurden erneut gewaltige Mengen an Schnee verfrachtet. Problematisch ist, dass diese Triebschneeansammlungen hochalpin auf einer sehr störanfälligen Altschneedecke liegen. Zudem findet man kleinräumig sehr große Unterschiede in Schneemächtigkeit und -qualität, was die Beurteilung der Lawinensituation erschwert und einiges an Erfahrung verlangt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eingebettet in die kräftige Westströmung quert heute eine Störung. Sie bringt nicht nur Niederschlag, sondern auch eine deutliche Abkühlung mit Schnee bis in tiefe Lagen. Ab morgen Sonntag baut sich ein Hoch auf, die Luft trocknet auf und es bleibt winterlich kalt. Die Gipfel der Silvretta, des Arlbergs und der nördlichen Kalkalpen stecken oft in Wolken, aus denen es bis 1100m Höhe schneit. Am Alpenhauptkamm ist es meist noch trocken, erst am Abend setzt Schneefall ein. Im Süden ist es sonniger. In der Höhe weht mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -10 Grad.

### TENDENZ

In den neuschneereicheren Gebieten kurzfristiger Anstieg der Lawinengefahr.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Samstag, den 04.01.2003, um 07:30 Uhr



Rudi Mair